

ARBEITSGEMEINSCHAFT HESSISCHER LEPIDOPTEROLOGEN

im Internationalen Entomologischen Verein e.V. — Gründungsmitglied der FLAGH e.V.



Sprechergremium der Arge HeLep:

Ernst BROCKMANN (eb)
Laubacher Straße 4
35423 Lich
Tel./Fax 0 64 04/21 79
E-Mail:
brockmann@arge-helep.de

Andreas C. LANGE (al)
Aarblick 25
65307 Bad Schwalbach-Hettenhain
Tel./Fax 0 61 24/72 61 45
E-Mail lange@arge-helep.de

Dr. Wolfgang A. NÄSSIG (wng)
Entomologie II, Senckenberg
Senckenberganlage 25
60325 Frankfurt/Main
Tel. 0 69/75 42-13 23
E-Mail naessig@arge-helep.de

Petra ZUB (pz)
Lange Straße 13
36381 Schlüchtern
Tel./Fax 0 66 61/91 11 23
E-Mail:
zub@arge-helep.de

Rundbrief der Arge HeLep vom 19. April 2012

Liebe Mitstreiter/-innen der Arge HeLep,

nachdem letzte Woche die neuen Genehmigungen verschickt wurden, wollen wir zu diesen Genehmigungen einige Informationen liefern und kurz über die Aktivitäten der Arge berichten. — Das erste Treffen des folgenden Winterhalbjahrs wird am 14. Oktober 2012 um 9 Uhr im Senckenberg-Museum stattfinden.

• Neue Genehmigungen

(*Alle Sprecher*) Die neuen Genehmigungen wurden in einer Besprechung am 27. Februar im Ministerium in Wiesbaden, bei der die Arge HeLep durch A. LANGE, W. NÄSSIG, R. WEYH und P. ZUB vertreten war, die Arge HeKol durch A. SCHMIDT, die FLAGH durch G. BAUSCHMANN, das Ministerium durch Herrn RÜBLINGER, die FENA durch Frau BÜTEHORN und Frau HENKY, besprochen. Wir konnten dabei eine ganze Reihe von unglücklichen Formulierungen und Mißverständnissen aus der Genehmigung für 2011 ausräumen; einige andere „Haken“ erwiesen sich als unverhandelbar. Dafür gelten die neuen Genehmigungen bis Ende 2016.

Jeder Genehmigungsinhaber sollte deswegen den Text genau durchlesen und für sich selbst entscheiden, ob er mit den neuen Regelungen, die gegenüber den alten „Beauftragungen“ bis 2010 ja doch teilweise deutlich abweichen, klarkommt. Wenn nicht, soll er die Genehmigung zurückgeben und sich bei den Sprechern melden; man kann auch Einzelgenehmigungen über die jeweils zuständigen Unteren Naturschutzbehörden (UNB) beantragen, allerdings begrenzt auf deren jeweiligen Zuständigkeitsbereich und ohne Gewähr für „bessere“ Bedingungen; die Sprecher der Arge HeLep müssen aber darauf hinweisen, daß sie in solchen Fällen keine Unterstützung geben können.

Die Genehmigung gilt nur in Verbindung mit einem Ausweispapier (Personalausweis) mit der in der Genehmigung genannten Adresse; Umzüge, Anschriftenänderungen und Namensänderungen müssen daher sofort Hessen-Forst FENA gemeldet werden, anderenfalls verliert die Genehmigung ihre Gültigkeit.

Insbesondere müssen wir darauf verweisen, daß die FENA Abgabe der Daten der einzelnen Mitarbeiter der Arge HeLep in **digitalem Natis-Format** erwartet. Für eine aktuelle CD mit der Software „natis“ wenden Sie sich bitte an Hessen-Forst FENA, Naturschutzdaten, Europastraße 10–12, 35394 Gießen, E-Mail naturschutzdaten@forst.hessen.de, Tel. 06 41/49 91-0. Weitere Informationen zur Software „natis“ finden Sie auf der Seite von Hessen-Forst: <http://www.hessen-forst.de/fena/naturschutz/aufgaben-und-produkte/natis/>. Eine Vorlage zur Erfassung der Daten mit Hilfe von Excel oder OpenOffice Calc (für Nutzer von Apple-Rechnern oder wenn die Installation von „natis“ nicht klappt) ist in Vorbereitung (bei Bedarf bitte bei Andreas LANGE melden). Die Berichtspflicht der Genehmigungsinhaber über die Arge HeLep an das Ministerium beziehungsweise die FENA bleibt sonst grundsätzlich unverändert. Wer wirklich absolut keinen Computer hat, gibt die Beobachtungsdaten bitte wie üblich auf den Erhebungsbögen (siehe unter <http://www.arge-helep.de/support/>) bei der ArgeHeLep (per Adresse W. NÄSSIG/Senckenberg) ab.

In jedem Fall muß ein Jahresbericht für jedes Jahr spätestens zum 31. Januar des jeweiligen Folgejahres an die Arge HeLep abgegeben werden! Wer diesen Bericht versäumt, gerät in Gefahr, die Genehmigung zu verlieren.

• Arbeitsatlas der Tagfalter und Widderchen Hessens

(*al*) Der im Auftrag des HMUELV (Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) erstellte Arbeitsatlas ist in einer **Entwurfassung** fertiggestellt.

Unter dem Link http://www.andreaslange.org/Arbeitsatlas_TuW_H_v1_2.pdf kann man das Werk als PDF-Datei herunterladen (ca. 5½ MB). Für Mitarbeiter ohne Internet-Zugang stehen zwei ausgedruckte Exemplare leihweise bei W. A. NÄSSIG in Senckenberg zur Verfügung. — **Hinweis:** Dieser *Entwurf des digitalen Arbeitsatlas* ist nur für Arge-Mitarbeiter bestimmt und darf nicht an Dritte weitergegeben werden und auch nicht als Quelle für wissenschaftliche oder gewerbliche Tätigkeit genutzt werden; es ist keine verfügbare Publikation.

Alle Mitarbeiter sind aufgerufen, die Inhalte zu überprüfen und zu kommentieren. Nach einer Korrektur möglicher Fehler ist geplant, bis ca. Ende 2012 eine aktualisierte Fassung aus den korrigierten Daten zu erstellen und in einer kleinen Auflage für die Mitarbeiter, die Daten beigetragen haben, zu drucken.

Rundbrief der Arge HeLep vom 8. Juni 2011

Für die weitere Zukunft soll der Arbeitsatlas auch darstellen, welche Räume bisher unzureichend untersucht sind, welche Fragen zu welchen Arten noch offen sind und im Gelände untersucht werden sollten, und die Mitarbeiter sollen angeregt werden, bisher noch nicht zugängliche Datenbestände zur Verfügung zu stellen. Längerfristig soll die Datenbank als Grundlage für das Werk „*Die Tagfalter und Widderchen Hessens*“ dienen.

Rückmeldungen zum Arbeitsatlas bitte an Andreas LANGE (siehe oben), bitte die Anmerkungen und Fragen möglichst gebündelt und gesammelt per E-Mail weiterleiten.

• Exkursionen der Arge HeLep

(wng) Im Jahr 2012 sind folgende Exkursionen der Arge HeLep vorgesehen:

„Vorexkursion“:

9. oder 20. (je nach Wettervorhersage) **Mai 2012 abends Lichtfang**

(eventuell vorher auch Tagexkursion?) am **Klesberger Weiher/Sillberg im Bergwinkel**: Vorexkursion, um den Biotop kennenzulernen, zusammen mit dem Nabu MKK-Steinau.

Details werden noch zusammengestellt.

Im Rahmen der „Europäischen Nachtfalternächte 2012“:

15. Juni 2012 abends Lichtfang

(eventuell vorher auch Tagexkursion?) am **Klesberger Weiher/Sillberg im Bergwinkel** zusammen mit dem Nabu MKK-Steinau.

Details werden noch zusammengestellt.

Im Rahmen der „Europäischen Nachtfalternächte 2012“:

17. Juni 2012 abends Lichtfang

(eventuell bei schönem Wetter vorher auch Tagexkursion?) bei **Altenstadt in der Wetterau**.

Details werden noch zusammengestellt.

Details und Kontaktadressen folgen in Kürze (siehe unter <http://www.arge-helep.de/Exkursionen.html>), oder Rückfrage bei W. NÄSSIG in Senckenberg.

• Monatliche Treffen im Winterhalbjahr 2012/2013:

(wng) Die regelmäßigen Treffen finden weiterhin grundsätzlich jeden 2. Sonntag im Monat um 9.00 Uhr, meist in den Räumen der Sektion Entomologie II im Senckenberg-Museum in Frankfurt am Main, statt (Änderungen und andere Sitzungsorte siehe unten bzw. aktuell auf <http://www.arge-helep.de/Argeterm.htm>). Die Termine sind im einzelnen:

• 14. Oktober 2012	• In Senckenberg: Allgemeine Berichte und Absprachen
• 11. November 2012	• Sitzungsort und Sitzungsthema noch nicht festgelegt
• 9. Dezember 2012	• Sitzungsort und Sitzungsthema noch nicht festgelegt
• 13. Januar 2013	• Sitzungsort und Sitzungsthema noch nicht festgelegt
• 10. Februar 2013	• Sitzungsort und Sitzungsthema noch nicht festgelegt
• 10. März 2013	• Sitzungsort und Sitzungsthema noch nicht festgelegt
• 14. April 2013	• Sitzungsort und Sitzungsthema noch nicht festgelegt

Wichtig: Es sind noch Änderung sowohl des Ortes wie des Termins möglich; wir werden wieder 1–2 Termine außerhalb von Frankfurt einplanen. Die endgültigen Termine und Sitzungsorte werden im Laufe des Sommers festgelegt. Auch die Gesprächs- und Vortragsthemen zu einzelnen Sitzungen werden erst noch zusammengetragen. Der aktuelle Stand ist immer im Internet unter der bekannten URL <http://www.arge-helep.de/Argeterm.htm> zu sehen.

Mit den besten Grüßen an alle Freunde und Mitarbeiter der Arge HeLep:

Wolfgang A. NÄSSIG im Namen der übrigen Sprecher der Arge HeLep

P.S.: wichtig — Briefversand: Bitte überprüfen Sie die Adresse auf dem Briefumschlag auf Richtigkeit! Korrekturen und insbesondere Änderungen (Umzug? Neue Telefonnummer oder E-Mail-Adresse?) immer gleich weiterleiten an W. A. NÄSSIG, Entomologie II, Senckenberg, Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt am Main, Telefon 0 69/75 42-13 23, E-Mail wolfgang.naessig@senckenberg.de.

Wer E-Mail hat, möge uns seine Adresse doch bitte mitteilen, damit können wir erhebliche Portokosten für den Postversand einsparen. Danke!

Bitte auch Bescheid geben, wenn kein weiterer Bezug der Rundbriefe gewünscht sein sollte.